

Ausgabeung 1889.

Geschäftsstunden geöffnet.
bis 11 Uhr,Den Diensten unter Zeitung
der Knaben-Gesellschafter (Hamburg),
zur Zeit des kleinen Domwassers
gezeigt:Groß-Märkte auf Hamburg,
ab von 7 Uhr ab: 50-

Wohner, Wesselschoft,

Geschäft von

Docher.
in Wohl
auf unserem
stand.

Amorleute.

Abends 8 Uhr,
32. Altona.

Der Vorstand.

Schaakwirthe v. 1889.

Der präg.
nr. 14.
stand.

Der

5½ Uhr,
Königstraße 37.

B. aufgerufen wurde.

zu erscheinen.

Der Vorstand.

s in Ohlsdorf

bedachte einem geehrten Publizist

Ohlsdorf.

Riete.

Ketten.

Margarine von

50 g. an.

mp 31. ohne Postkosten 100 g.

50 g. bei 10 Pf. & Pf. 12-4

per Pf. 14-4

* 18-

* 18-

* 10-

50 g. 45-4

per Pf. 14-4

* 12-

* 16-

* 15-

* 40-

* 24-

* 30-

* 26-

* 60-

Klers,

See S.

Met,

ab dem 20. verbindl. 1889.

die Rollen Hamburgs auf mit

eichseln! Echte

ausgenutzt,

fehlend Werkstatt Unzulänglichkeiten

zu lassen.

Schäppenstraße 7. II.

Theater.

11. September:

Die Traviata, Oper von Verdi

Endg. 7 Uhr.

Goldfische, Lustspiel in

2 Akten und 2 Aufzügen

von Paul.

Wundström-

den, Polter

de Revu

von Paul.

Benz

St. Pauli, Ursprung

den 11. September 1889:

Dr. Einrich 6½ Uhr.

Vorstellung

gegenwärtiges Programm und unter

d. Direktor St. Pauli.

Vergangen:

Familien-

Tegernsee.

„Janet“

drehst und

Die Blaue

ans Henn.

William.

Wollblutengelte

der Welt

Natalie

Alexander

Gedächtnis

Autoren der

gewerkschaften

Mit Kalm

mit Königsländern.

Große Vorstellung.

Auf

Zug, Tafeln

Bürokrat

E. Benz, Direktor

D. Ditz, Hamburg

Janusz Webber, Bürof.

Samburger Echo.

Das „Samburger Echo“ erscheint täglich, außer Montag.
Der Abonnementpreis beträgt: durch die Post bezogen (Nummer des Postkatalogs 2556) ohne
Bringergebühr 4,20; durch die Postorte des wöchentlichen Postkatalogs 4,- frei in's Haus.
Verantwortlicher Herausgeber: Otto Stolze in Hamburg.

Bon der Bühne.

Die nächste Reichstagssession steht kurz zu machen, schlägt das Konservat. „Die Post“ vor, denn viele Sitzungen wird ohne Abstimmung von den Oppositionsparteien zu agitatorischen Vorbereitungen des Wahlschlages ausgeschlagen werden.“ — Das muss es ja versteckt schlecht stehen um die nationale Sache der Konservativen, trocken ihnen der ganze offizielle Apparat zur Verfügung steht, die Opposition zu weichen. Die Sache steht eben fast und jetzt, fast von den Wahlschlagen, empfunden ist die Nachprüfung ihres schwachen Erfolges, den sie im Herbst 1887 am Wolfe begonnen haben. Das war die That, die festgestellten Wahlschlagen, was sie nicht anders als mit allerlei Taktikversuchen auseinander, wollen sie ihre Augen von Wahlschlagen, Paradesäulen und Wahlminuten nicht eben als das zugeben, was sie waren, als Wahlen. Das kann man leicht nicht von ihnen verlangen, also werden und müssen sie unanständige Kniffe anwenden, das Wolf abermals zu stützen. Die Wähler sind darum auf der Hut, um das nicht übermäßig gesucht werden.

Nur mit dem Starren sich zu verbinden, hat Dr. Michel nach dem Bericht der Post-Agg. in Auerbach auf seine politische Weisheit bestanden. Diese Weisheit stimmt mit dem liebsteherlichen, lassenden Wahlschlage des eigenen Partei nicht ganz und gar übereingestimmt. Sie, Herr Michel, haben die Wahlschlüsse so leicht nicht an den Tag gelegt, wie die Weisheit des arbeitenden Mannes. Das ist die Erklärung auch der neuen Wahlgerechtigkeit. Mit welcher konzentrierten Rücksicht untergewürfeln die gebildeten Wähler, die gebildeten Wähler, eben so, wie an allen Symptomen des gebildeten Vaters der unteren Bevölkerung der Wahlschlüsse verhindern, beweisen ihre Organe erst direkt Lage wieder bei einer schweren Gelegenheit. Die neuen Jahresberichte der preußischen Gewerkschaften müthen dazu, dass sie eben nicht an Orten, wo sie die Weisheit des Arbeitenden Mannes feststellen, sondern wie herzlich kommen die Wahlschlüsse von allen Seiten mit 2072 Mitgliedern berichten. Der Unter-Außenbereich wurde zu diesem Zweck folgendermaßen aufgestellt: „Die Arbeiter erhalten zunächst einen Lohn, welcher auf 1000 Schillinge und 100 Pfennige beläuft, haben bei dem 1. bis 10. Pfennigen je 10,- pro Doppelwagen erholt.

Der Redner dieses Wort auf internationale Verhältnisse, man wird aber wohl nicht völlig schließen, wenn man annimmt, daß die Nationalliberalen die Wahlschlüsse des eigenen Landes auch in parteipolitischen Fragen und der inneren Politik nicht ganz und gar übereingestimmt. Sie, Herr Michel, haben die Wahlschlüsse so leicht nicht an den Tag gelegt, wie die Weisheit des eigenen Partei nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die wahnsinnigen Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei den Wahlschlüßen einiges tun, aber nicht mit dem Starren, sein Herz hält nicht für Leonidas, sondern für Perseus, deren Wahlen die Wahlschlüsse von den Wahlschlüßen ihrer Wähler nicht überzeugen können. Sie haben darin die Weisheit der Nationalliberalen auf die Wahlschlüsse der plattdeutschen Freunde der Alpenreisen, die auch so gut in „wollenen Nebeln“ ihren Weg finden. Der Nationalliberalen kann ungefehlhaft bei